

Worum es bei ENGAGE geht ...

“Wenn Sie einen Mann ausbilden, so bilden Sie eine einzelne Person aus, aber wenn Sie eine Frau ausbilden, so bilden Sie eine ganze Nation von Familien aus“. Diese bekannte Aussage wird dem ghanaischen Wissenschaftler Dr. James Emmanuel Kwegyir-Aggrey zugeschrieben.

Das ENGAGE-Projekt richtet seinen ganzen Fokus auf Migrantinnen und ihre Unterstützerinnen. Es ist weithin anerkannt, dass Frauen und Kinder am stärksten unter Isolation aufgrund von Migration leiden und dass sie höherer häuslicher Gewalt sowie anderen Formen von Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt sind als Männer. Migrantinnen zählen zu den verwundbarsten und am stärksten gefährdeten Gruppen in der europäischen Gesellschaft.

Die Mitglieder des Konsortiums sind der Meinung, dass Integration nicht durch Migrantinnengemeinschaften oder für Migrantinnengemeinschaften, sondern lediglich gemeinsam mit Migrantinnengemeinschaften erfolgreich gelingen kann. Daher erfolgt die Gestaltung und die Entwicklung des neuen Curriculums in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit Migrantinnen, die eine wichtige Rolle in diesem Prozess einnehmen sollen.

Die Ziele von ENGAGE ...

1. Die Entwicklung eines Schulungsprogramms für Migrantinnen als Integrationsbeauftragte
2. Die Erstellung einer digitalen Toolbox für Unterlagen für Integrationsschulungen
3. Die Gestaltung und die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für die Erwachsenenbildung und für Unterstützungspersonal von Migrantinnen
4. Ein maßgeschneidertes E-Learning-Portal
5. Ein Grundsatzpapier, welches die erwünschten Lernerfolge des ENGAGE-Projektkonsortiums hervorhebt

Was ENGAGE macht ...

Bis heute gab es in der EU nur wenige Initiativen, welche das volle Potential des digitalen Zeitalters nutzen, um die Integration von Migrantinnen durch den Einsatz von Online-Technologien zur Bereitstellung von Informationen sowie für Bildung und Ausbildung zu unterstützen.

Auch gibt es nur sehr wenige Programme zur Integration von Migrantinnen, welche diese selbst in den Fokus des Programmentwicklungsprozesses rücken.

Daher wird ENGAGE ein Schulungsprogramm speziell für Migrantinnen entwickeln, das ihnen dabei helfen kann, notwendiges Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für ihre Tätigkeit als Integrationsbeauftragte in ihren Gemeinschaften zu erwerben.

	Vision fürs ENGAGE-Projekt
SUD CONCEPT (Tommaso & Ramona)	Einbeziehung von Personen zur Bewältigung des Phänomens der Migration
SPEHA FRESIA (Betti & Nadia)	Befähigung von Frauen und Beteiligung an der Sozial- und Wirtschaftspolitik
DANTE (Patrizia & Petra)	Das Programm soll dabei helfen, Flüchtlingsströme in Transitländern zu bewältigen.
BEST (Helmut & Isabel)	Schaffung von Synergien unter Fachleuten und die Entwicklung konkreter und praktischer Instrumente um Entscheidungsträgerinnen Ergebnisse zeigen zu können
FIP (Philip & Noleen)	Das Austragen einer Debatte Die Festlegung einer Agenda Die Zurverfügungstellung von Mitteln
CARDET (Michalis)	Das Wissen über Migrantinnen vertiefen und Wege finden, um zielgerichtete Leistungen zu verbessern.

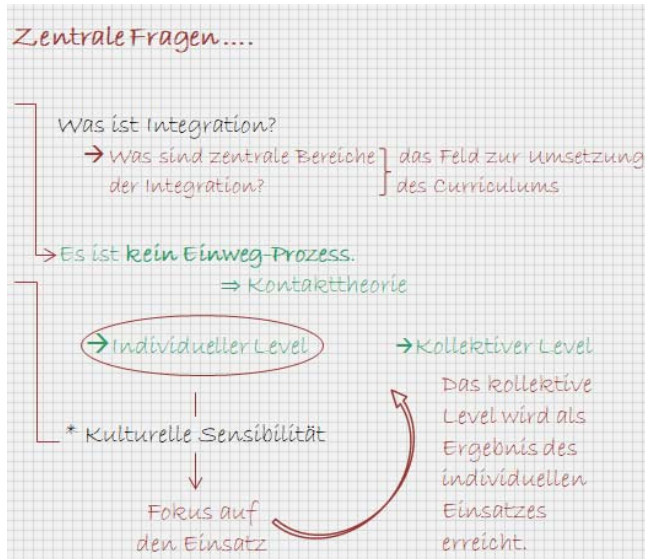
Was bisher geschah ...

Die Konsortialmitglieder trafen das erste Mal im Rahmen einer zweitägigen Kick-Off-Veranstaltung in Rom im November 2017 aufeinander. Das Ziel war es, sich kennenzulernen und über die Projektziele und Aktivitäten zu diskutieren sowie die ersten Arbeitsschritte für alle Partner festzulegen. Neben erfolgreicher Diskussion und dem Austausch von Wissen und Erfahrungen, wurden auch bereits bestehende Programme für Migrantinnen präsentiert. Frauen aus Madagaskar und Kamerun wurden von Speha Freshia vorgestellt und teilten ihre Erfahrungen mit allen Projektpartnern.



Wir sind nicht nur für ein Projekt verantwortlich, sondern wollen uns auch an die Opfer dieses Phänomens erinnern. Für die 26 nigerianischen Mädchen, welche im Mittelmeer starben...

Was als nächstes passiert ...



- Einrichtung lokaler Arbeitsgruppen in jedem Partnerland
- Durchführung von Sekundär- und Feldforschung
- Bestimmung eines Curriculums und eines Ausbildungsrahmens
- Entwurf von Mustertools und -unterlagen zum Thema Integration

Setzen Sie sich mit ENGAGE in Verbindung ...

Wenn Sie einer regionalen Arbeitsgruppe beitreten möchten, die in jedem Partnerland gegründet wird, um die Entwicklung dieses interessanten Projektes voranzutreiben, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Projektpartner in Ihrem Heimatland oder an den Projektkoordinator für weitere Informationen.

Wenn Sie ein/e TrainerIn in der Erwachsenenbildung oder in einer Unterstützungsorganisation für Migrantinnen tätig sind und Interesse haben, das ENGAGE-Training für Migrantinnen weiterzuentwickeln oder anzubieten, dann wenden Sie sich bitte an den Projektpartner in ihrem Heimatland.

Wenn Sie eine Migrantin sind und Interesse haben, als Integrationsbeauftragte in Ihrer Gemeinschaft tätig zu sein und bei den ENGAGE-Trainingsaktivitäten teilzunehmen, dann kontaktieren Sie bitte den Projektpartner in Ihrem Heimatland.

Wer sind die ENGAGE- Projektpartner ...

Das ENGAGE-Konsortium setzt sich aus 6 Partner zusammen. Es wird von Sud Concept in Frankreich geleitet und durch Speha Fresia aus Italien, BEST aus Österreich; DANTE aus Kroatien; CARDET aus Zypern und FIPL aus Italien unterstützt.

Weiterführende Informationen

www.engageproject.eu oder folgen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/engageproject.eu



Erasmus+

Projektnummer: 2017-1-FR01-KA204-037126

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

